

**Regelwerk  
für Standardisierung  
bei PHONONET  
> Track-Einzeichnungen Pop <  
Version 5.06**



**Steffen + Markus Gnam (PHONONET GmbH)**

**Änderungshistorie**

<b>Version</b>	<b>Release-Daten</b>	<b>Gültigkeitsdaten/Bemerkung</b>
5.00	2005/03/15	
5.01	2007/08/01	Änderung in der Darstellung ausländischer Adelsprädikate und bestimmter Artikel, diverse Detailverbesserungen
5.02	2009/01/13	Präzisierendes Beispiel für die Verwendung von Medleys
5.03	2010/03/29	Verbesserte Regeln zur Einzeichnung von Begleitbands
5.04	2010/08/20	Wichtig: Kennzeichnung „(Re-Recording)“ im Tracktitel
5.05	2018/02/14	Präzisierende Beispiele für Apostroph + s etc.
5.06	2023/07/01	Modernisierungen bezüglich Bandnamen

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>0. VORBEMERKUNG UND GRUNDREGELN .....</b>	<b>3</b>
<b>1. VEREINHEITLICHUNG DER KÜNSTLERSCHREIBWEISEN .....</b>	<b>4</b>
1.2. GRUNDREGELN FÜR DIE DARSTELLUNG VON KÜNSTLERN .....	4
1.2.1 Einzelkünstler .....	4
1.2.1.1 Standard .....	4
1.2.1.2 Sonderfälle .....	4
1.2.2 Gruppe oder Band .....	5
1.2.2.1 Deutsche und englische Bands .....	5
1.2.2.2 Italienische, spanische und französische Bands .....	5
1.2.2.3 Einzelinterpreten mit Orchester oder Begleitgruppe .....	6
1.2.2.4 Volksmusik .....	6
1.3 DARSTELLUNG VON ZWEI ODER MEHREREN KÜNSTLERN .....	7
1.3.1 Co-Einspielungen zweier Einzelkünstler .....	7
1.3.2 Einzelkünstler-Band .....	7
1.3.3 Band - Band .....	8
1.3.4 Hinweis zur Bearbeitung von mehreren Künstlern .....	8
1.4 SONDERFÄLLE KÜNSTLERFELD .....	9
1.4.1 Vs., Meets, Pres., Feat. ....	9
1.4.2 DJ Mixes .....	9
1.4.3 Original Soundtrack / Filmmusik / TV Soundtrack / Anime Soundtrack .....	9
1.4.4 Musicals .....	11
1.4.5 Hörbücher .....	12
1.4.6 Comedy .....	12
1.4.7 Karaoke und Instrumental .....	13
1.4.8 Keine Künstlerinformation .....	13
<b>2. VEREINHEITLICHUNG DER TRACKTITEL-SCHREIBWEISEN .....</b>	<b>15</b>
2.1 ALLGEMEINE REGELN ZUR DARSTELLUNG VON TRACKS .....	15
2.2 DARSTELLUNG VERSCHIEDENER TRACKFASSUNGEN .....	15
2.2.1 Re-Recording .....	16
2.2.2 Videofassungen .....	16
2.2.3 Kennzeichnung von Teilen .....	16
2.2.4 Skit .....	17
2.2.5 Gleicher Titel wird vom gleichen Künstler in verschiedenen Sprachen gesungen .....	17
2.3 UNEINDEUTIGE TRACKS .....	17
2.4. MEDLEY .....	18
2.5. LIVE-AUFNAHMEN .....	18
2.6. INTROS .....	19
<b>3. DETAILANGABEN ZUR AUFNAHME (OPTION) .....</b>	<b>19</b>

## 0. Vorbemerkung und Grundregeln

Vorbemerkung:

Das hier vorliegende Regelwerk für die Trackdatenbank gilt für die TKK-Felder (Titel, Künstler, Komponist), d.h. genauer für die Titelfelder ("Tonträgertitel", "Serientitel", insbesondere aber "Tracktitel") und das Feld "Mitwirkender" im Bereich Pop.

Für die gesamttonträgerbezogenen TKK-Felder des PhonoNet-Artikelstamms existieren bereits die Regelwerke "Regelwerk für Standardisierung bei PhonoNet "> Artikelstamm-Einzeichnungen Pop <" und "> Artikelstamm-Einzeichnungen Klassik <" (Dateien regklass.doc und regpop.doc). Für die technische Anlieferung im PhonoNet-Verbandsschnittstellenformat existieren bereits die TRACKDATENBESCHREIBUNG (Datei sb\_track.doc) und die Mitwirkendenartbeschreibung (Datei mitw\_art.doc).

Alle diese Dateien sind auf der Wochen-CD im Verzeichnis TOOLS\... zu finden. Ausserdem befinden sich dort auch die aktuellen Thesauruslisten kuenst.tes und komp.tes.

Im folgenden sollen die angeführten Beispiele die richtige Einzeichnung exemplarisch vorgeben.

Grundregeln:

a.) In Deutschland übliche Schreibweisen. Einzeichnung mit Artikel zu Beginn, Ziffern i.d.R. arabisch.

b.) Verzicht auf Abkürzungen!

Keine Abkürzungen (z.B. für Orchester, Instrumente) mehr hier verwenden!

Die Stringlänge beträgt für die Felder Tracktitel, Serientitel, Tonträgertitel, Mitwirkender jeweils 120 Zeichen. Es gibt also jeweils bis zu 120 Zeichen Eingabeplatz.

c.) Leerzeichen nach Kommata usw. zur besseren Lesbarkeit hier verwenden.

Gross- und Kleinschrift außerdem zur besseren Lesbarkeit verwenden. Möglichst originale Einzeichnung. Der ganze (deutsche DOS-) ASCII-Zeichensatz 437 ist erlaubt, also auch Accents.

d.) Wichtige Titelfelder:

Serientitel:

In dieses Feld der Satzart 01 kann man den Titel für eine Veröffentlichungsserie einer Industriefirma eintragen, z.B. "Duo", "Baroque Esprit".

Tonträgertitel:

Der Titel des Tonträgers, z.B. "Greatest Hits", "Best of", "Sinfonien Nr. 1-9 (Gesamtaufnahme)". Hier auch mit Volumeangaben, z.B. "Bravo Hits Vol. 11", oder auch "Sämtliche Streichtrios Vol. 1". Dieses Feld der Satzart 02 ist nicht unbedingt erforderlich, da es eigentlich schon im Artikelstamm enthalten ist!

Tracktitel:

Titelbezug: Der Tracktitel ist das wichtigste Feld (Pflichtfeld), Satzart 03.

Hier also Einzeichnung des Tracktitels, mit Titelbezug Track oder Subtrack.

Häufigstes, einfaches Beispiel: Tracktitel, Titelbezug Track 1: Blau blüht der Enzian

Grundsatz: 1 Track = 1 Werk, Subtrack: Zu diesem Track gehörender Werkteil.

Subtracks (Werkteile) kommen meist nur bei Klassik vor. Im Pop-Bereich also möglichst auf die Einzeichnung von Subtracks verzichten, diese sind i. d. R. nur dem Klassik-Bereich vorbehalten.

Ausnahme: Medleys (für weitere Details zum Subtrackbezug für Medleys s. Abschnitt „Medley“).

## **1. Vereinheitlichung der Künstlerschreibweisen**

### **1.2. Grundregeln für die Darstellung von Künstlern**

Als Grundregel gilt:

- Künstler in der Form Nachname, Vorname
- Bei Gruppennamen den bestimmten Artikel nachstellen

#### **1.2.1 Einzelkünstler**

##### **1.2.1.1 Standard**

Einzelkünstler werden in der Form Nachname, Vorname dargestellt.

Werding, Juliane  
Goisern, Hubert von  
Helden, Armand van  
De Angelo, Nino  
D'Agostino, Gigi  
De La Rosa, Tony  
Hass, Hans Jr.

Nur die deutschen und holländischen Adelsprädikate „von“ und „van“ sollen hinter dem Vornamen nachgestellt werden.

Andere Adelsprädikate wie „De“, „Di“ oder D' sollen dem Nachnamen vorgestellt werden. Verwandtschaftsbezeichnung „Jr.“ (für „Junior“) hinter den Vornamen stellen.

##### **1.2.1.2 Sonderfälle**

- In folgenden Fällen wird der erste Bestandteil des Nachnamens nicht nachgestellt:

O'Brien, Ian  
Le Berre, Veronique  
El Frances, Jose  
Al Asadi, Jamil  
Von der Lippe, Jürgen  
Van der Kamp, Harry

- Nicht nachstellen, wenn der Vorname oder Nachname nur aus 1 Buchstaben besteht:

P. Diddy  
Thomas D

- Dr. und DJ werden nicht nachgestellt:

Dr. Alban  
DJ Bobo

- **Dr. med** und wissenschaftliche Dokortitel sollen nach dem Vornamen stehen:

Grünn, Hans Dr. med.

- **Sir** soll vor dem Vornamen stehen:

Ustinov, Sir Peter

## 1.2.2 Gruppe oder Band

### 1.2.2.1 Deutsche und englische Bands

Bei Künstlern mit Artikeln nur noch englische und deutsche bestimmte Artikel im Plural nachstellen:

Hier wird eine Gruppe mit ihrem Namen zuerst genannt, der **bestimmte** Artikel wird **nachgestellt**.

<u>SPRACHE</u>	<u>PLURAL</u>	<u>PLURAL</u>
DEUTSCH	Die	Die
ENGLISCH	The	The

Toten Hosen, Die  
Beatles, The

### 1.2.2.2 Italienische, spanische und französische Bands

Bei italienischen, spanischen und französischen Gruppen etc. wird der bestimmte Artikel **nicht** nachgestellt. Das gilt für bestimmte Artikel im Singular und Plural, also für Artikel wie:

	<u>SINGULAR</u>			<u>PLURAL</u>	
<u>SPRACHE</u>	<u>MASKULIN</u>	<u>FEMININ</u>	<u>NEUTRUM</u>	<u>MASKULIN</u>	<u>FEMININ</u>
ITALIENISCH	Il (L', Lo)	La (L')		I (Gli)	Le
SPANISCH	El	La (El)	Lo	Los	Las
FRANZÖSISCH	Le (L')	La (L')		Les	Les

La Nuova Generazione  
El Divino  
Los Compadres  
L'Art De Passage  
Les Loups Noirs

### 1.2.2.3 Einzelinterpreten mit Orchester oder Begleitgruppe

Einzelinterpreten (v.a. im Jazz), die mit Orchester oder Begleitgruppe auftreten, sollen bei vorliegenden Covernamen mit Standard-Suffix wie "Stan Getz Quartet", "Jule Neigel Band", "Ambros Seelos Orchester", „Frank Popp Ensemble“, „Klaus Renft Combo“, "Jürgen Seitz Trio" oder "Blasorchester Georg Ried" wie folgt eingezeichnet werden:

Getz, Stan Quartet  
 Neigel, Jule Band  
 Popp, Frank Ensemble  
 Renft, Klaus Combo  
 Seelos, Ambros Orchester  
 Seitz, Jürgen Trio  
 Ried, Georg Blasorchester

Bei „eigenen“ Ensembles - meist durch Personalpronomen dargestellt - wie „Und Sein Orchester“, „With His Combo“, „Y Su Banda“, „Und Seine Freunde“ oder „And Friends“ sollen die Konjunktionen wie „und“, „with“, „y“, „and“ wegfallen und durch ein "kaufmännisches Und" & ersetzt werden:

& Sein Orchester

& His Combo

& Su Banda

& Seine Freunde

& Friends

Bei Gruppen mit individuellen Bandnamen in der Form „Vorname Nachname <individuelle Bandbezeichnung> oder „Vorname Nachname (Apostroph s) Bandbezeichnung“ soll der Vorname nicht nachgestellt werden, z.B. „Manfred Mann's Earth Band“ oder „Hans Lüdemann's Rooms“ oder „Dave King Trucking Company“  
 Das heißt die Schreibweise lautet:

„Vorname Nachname (Apostroph s) Bandbezeichnung":

Christian Bakanic's Trio Infernal  
 Hans Lüdemann's Rooms  
 Dave King Trucking Company  
 Gary Clail Sound System

### 1.2.2.4 Volksmusik

Beim Künstler den Zusatz "**Original**" nachstellen, z.B. Tiroler Spatzen, Original.

Anmerkung: statt „Orig.“ immer die ausgeschriebene Form „Original“ verwenden.

Zusätze wie „Junge“ oder „Fidele“ und Familienbezeichnungen sollen aber **nicht** nachgestellt werden.

Jungen Klostertaler, Die  
 Fidelen Mölltaler, Die  
 Familie Schroll  
 Geschwister Hofmann

## **1.3 Darstellung von zwei oder mehreren Künstlern**

### **1.3.1 Co-Einspielungen zweier Einzelkünstler**

Folgendes gilt, wenn 2 oder mehrere Einzelkünstler zusammen spielen:

Bei Co-Einspielungen soll ein Schrägstrich verwendet werden, also nicht + oder AND oder WITH.

Vor und nach dem Schrägstrich “/” soll jeweils ein Leerzeichen stehen.

(Ausnahme: bei dauerhaft zusammen auftretenden Künstlern wie

Bano, Al & Power, Romina

Klaus & Klaus

wird ein „kaufmännisches und“ & verwendet (s. im Künstler-Thesaurus)

Allgemeine Formel: Nachname1, Vorname1 / Nachname2, Vorname2

Mey, Reinhard / Wader, Hannes

### **1.3.2 Einzelkünstler-Band**

Wenn ein Einzelkünstler und eine Begleitband zusammenspielen, dann mit **“kaufmännischem und“** & statt mit einem Schrägstrich verbinden.

**In diesem Fall bleibt der Artikel des Bandnamens vorgestellt.**

**Diese Regeln sollen neben dem kaufmännischem Und („&“) auch für die Konjunktionen „And“, „Und“, „With“, „Mit“ gelten.**

*Beispiele:*

**Nachname, Vorname & The Bandname**

Marley, Bob & The Wailers

Lewis, Huey & The News

Kröll, Willy & Die Skilehrer

Begemann, Bernd & Die Befreiung

Candy & The Kisses

DJ Yanny & The Paragod

### **1.3.3 Band - Band**

Zwei Bands, die zeitweise zusammenspielen, werden in der Regel immer mit dem Schrägstrich getrennt:

    Klubbheads / Scooter  
    2Pac / Outlawz Immortatz

### **1.3.4 Hinweis zur Bearbeitung von mehreren Künstlern**

Im Pop-Bereich ist grundsätzlich darauf zu achten, daß der Hauptinterpret ersichtlich bleibt und nicht jeder unwichtige Begleitmusiker (z.B. Hintergrund-Drummer) eingezeichnet wird.

Im Pop-Bereich muß es für jeden Track immer einen Hauptkünstler geben. Es darf pro Track nur eine Mitwirkendenart 131 (Main Artist Pop) geben und diese muß, mit " / " getrennt, alle für den Track relevanten Hauptkünstler beinhalten.

Diese Mitwirkendenart 131 (Main Artist Pop) ist für den GESAMTEN Pop-Bereich (Gesang und Instrumental) gültig.

Beispiele für Main Artist Pop (Mitwirkendenart 131):

131 Grönemeyer, Herbert  
131 Clayderman, Richard  
131 Williams, Robbie / Kidman, Nicole  
131 Petty, Tom & Heartbreakers, The

Der Main Artist Pop sollte immer die Folgenummer 01 haben.

(Sollte aus irgendeinem Grund kein Main Artist Pop vergeben werden, muß in jedem Fall darauf geachtet werden, dass der Künstler mit Folgenummer 01 der wichtigste Künstler des Tracks ist (dann im Sinne des Main Artist Pop)).

Zusätzlich zum Main Artist Pop kann für den gleichen Künstler nochmal eine genauere Mitwirkendenart mit eigener Folgenummer vergeben werden, z.B.:

131 Mey, Reinhard (Folgenummer 01)  
132 Mey, Reinhard (Folgenummer 02)  
oder  
131 Rolling Stones, The (Folgenummer 01)  
133 Rolling Stones, The (Folgenummer 02)  
oder  
131 Clayderman, Richard (Folgenummer 01)  
261 Clayderman, Richard (Folgenummer 02)



## **1.4 Sonderfälle Künstlerfeld**

### **1.4.1 Vs., Meets, Pres., Feat.**

Bei Co-Einspielungen kann als Alternative zum Schrägstrich, wenn dies so auf dem Cover angegeben ist, auch Vs., Meets, Pres. oder Feat. verwendet werden. Auch hier soll der Vorname oder der Artikel des zweiten Künstlers nachgestellt werden.

Anm.: Wenn Feat. + Artist im Titelfeld steht, dann in der Regel herausnehmen und ins Künstlerfeld schreiben.

Auch bei Nennung eines anderen Namens, unter dem der gleiche Künstler bekannt ist (Aka) soll dieser nachgestellt werden. Der erstgenannte Name soll immer der Bekanntere sein.

Maris, Marc **Vs.** Fuse, Alex  
 Manassah **Meets** Equaliser, The  
 Mr. Pink **Pres.** Lemon, Dany  
 Vitamin B **Feat.** Brain, The  
 Focus **Aka** Asher, Phil

### **1.4.2 DJ Mixes**

Wenn ein DJ Remixes des Werkes eines bestimmten anderen Künstlers anfertigt, dann soll dieser dem „remixten“ Künstler mit Schrägstrich getrennt folgen:

**Name des „remixten“ Künstlers / Name des DJ**

A Guy called Gerald / DJ Garth      Humanity

Ist es klar, dass es sich um Mixes handelt, so ist dem DJ am besten noch „(Mixed By)“ anzufügen. Das ist besonders sinnvoll für DJ's, die nicht „DJ“ in ihrem Namen beinhalten:

Donkey Rollers / Blutonium Boy (Mixed By)      Immeasurably

Wenn es sich aber um einen „offiziellen“ Remix innerhalb einer CD eines Originalkünstlers handelt, dann sollen im Künstlerfeld der Hauptkünstler und der DJ nur im Titelfeld stehen.

Jewel      Intuition (Todd Terry Inhouse-Mix)

### **1.4.3 Original Soundtrack / Filmmusik / TV Soundtrack / Anime Soundtrack**

Bei Soundtracks gibt es prinzipiell drei Möglichkeiten (Punkte 1. – 3), bei denen entweder der Künstler ODER der Komponist im Vordergrund steht:





Beispiel (Künstlerfeld Main Artist Pop, Titelfeld):

Clayerman, Richard

Don't Cry For Me Argentina (from Musical "Evita")

### **1.4.5 Hörbücher**

Bei Hörbüchern sind der Buchautor und der Sprecher am wichtigsten.

Der Sprecher ist als Main Artist Pop und der Autor ist als Autor (Mitwirkendenart 421) einzutragen.

Beispiel für die Einzeichnung von Goethes „Auerbachs Keller“ mit dem Sprecher Will Quadflieg:

Autorfeld:

Goethe, Wolfgang von

Künstlerfeld Main Artist Pop (Mitwirkendenart 131), Titelfeld:

Quadflieg, Will

Auerbachs Keller in Leipzig (from "Faust")

### **1.4.6 Comedy**

Bei einem Kabarettisten, der **nicht** unter einem anderen Namen oder einer „Alias“-Figur auftritt, nur seinen „richtigen“ Namen schreiben. Verkörpert der Künstler eine von ihm ins Leben gerufene Serie oder Figur, dann hinter dem Serientitel / Figurennamen „alias“ und dahinter den oder die eigentlichen Interpreten oder Sprecher (wirkliche Namen) einfügen.

Hildebrandt, Dieter

Dr. Stratmann alias Stratmann, Ludger

Becker, Heinz alias Dudenhöfer, Gerd

Stratmann, Else alias Heidenreich, Elke

Herbert & Schnipsi alias Schlenger, Claudia / Meilhamer, Hanns

Erkan & Stefan alias Moosleitner, Erkan Maria / Lust, Stefan

Osterwelle & Ützwurst alias Wirbitzky, Michael / Zeus, Sascha

Gerd Show, Die alias Brandt, Elmar

Günther der Treckerfahrer alias Wischmeyer, Dietmar

Falls es sich um eine Comedy-Produktion eines Radiosenders handelt, bei der die Sprecher nicht im Vordergrund stehen, hinter dem Namen der Produktion in Klammern den Namen des produzierenden Radiosenders anfügen.

Stenkelfeld (NDR)

Feuchtgrubers, Die (Antenne Bayern)

## 1.4.7 Karaoke und Instrumental

Hier sollte die Einzeichnung des Trackartists wie folgt geschehen:

### **a) offizielle Karaoke- und Instrumental-Versionen**

Bei offiziellen Karaoke- und Instrumental-Versionen sollen im Künstlerfeld keine Ergänzungen stehen und das Titelfeld in der Regel original belassen werden.

**Tipp:** Offizielle Karaoke-Versionen erkennt man in der Regel daran, daß der Track-Artist auch der Main-Artist der CD ist.

Spears, Britney	Born to make you happy (Album Version)
Spears, Britney	Born to make you happy (Karaoke Version)
Spears, Britney	Born to make you happy (Instrumental Version)
Pur	Adler sollen fliegen (Album Version)
Pur	Adler sollen fliegen (Karaoke Version)
Pur	Adler sollen fliegen (Instrumental Version)

### **b) inoffizielle / kommerzielle Karaoke- und Instrumental-Versionen**

**Tipp:** Inoffizielle Karaoke-Versionen finden sich vor allem bei Samplern, Fetenhits etc...

Keine Künstlerinformation / Karaoke / Shakira	Whenever / Wherever
Keine Künstlerinformation / Karaoke / Abba	Dancing Queen
Keine Künstlerinformation / Karaoke	The look of Love
Keine Künstlerinformation / Instrumental / Presley, Elvis	Are you lonesome tonight

Im Fall kommerzieller, d.h. nicht offizieller Fassungen soll die Bezeichnung „Keine Künstlerinformation / Karaoke“ oder „Keine Künstlerinformation / Instrumental“ **im Künstlerfeld** stehen. Dahinter sollte, falls bekannt, mit Schrägstrich der Künstler, der das Lied normalerweise interpretiert, angefügt werden. Falls dieser Künstler nicht ermittelbar ist, dann nur „Keine Künstlerinformation / Karaoke“ oder „Keine Künstlerinformation / Instrumental“ schreiben. Auch hier das Titelfeld in der Regel original belassen.

*Darstellung bei Sonderfällen (Künstlerfeld Main Artist Pop, Titelfeld):*

Bei traditionellem Liedgut, das keinem speziellen Künstler zugeordnet werden kann:

Keine Künstlerinformation / Karaoke / Traditional      Ihr Kinderlein Kommet

Im Falle von Karaoke erfolgt bei Musicals die Darstellung wie folgt:

Keine Künstlerinformation / Karaoke / Musical      Bui Doi (from Musical “Miss Saigon”)

## 1.4.8 Keine Künstlerinformation

Wenn der Künstler auf der CD nicht angegeben ist, dann einheitlich "Keine Künstlerinformation" schreiben (anstatt anderer Formulierungen wie Keine Künstlerangaben, Various, etc.)

Keine Künstlerinformation      A groovy kind of love

Bei vielen billig produzierten CD's (z.B. Instrumental- oder Gesang-Coverversionen) gibt es tatsächlich "Keine Künstlerinformation", was in der Datenbank sachlich richtig auch so eingetragen ist. Dies kann auch bei Meditation / Esoterik und Ethnologischen / Foklore-CD's der Fall sein, wo kein Künstler genannt ist (andernfalls diesen Künstler natürlich listen!).

Keine Künstlerinformation      Love Me Tender

Keine Künstlerinformation  
Keine Künstlerinformation

Welcome In Heaven  
Chant de femmes (Traditional- Ethnie Peul, au Mali)

Nach „Keine Künstlerinformation können mit „/“ weitere Informationen angefügt werden:

Keine Künstlerinformation / Folklore  
Keine Künstlerinformation / Fitness

Keine Künstlerinformation / Meditation  
Keine Künstlerinformation / Naturgeräusche

## 2. Vereinheitlichung der Tracktitel-Schreibweisen

### 2.1 Allgemeine Regeln zur Darstellung von Tracks

Tracktitel in der Regel so darstellen, wie auf dem Cover oder der offiziellen Website der Künstler abgebildet.

Bei verschiedenen, einander widersprechenden Fassungen sollte man sich an den Regeln der deutschen Rechtschreibung orientieren:

- mit Komma, Fragezeichen oder Ausrufezeichen

„Is it ‘cos I’m cool?“ anstatt „Is it ‘cos I’m cool“

- mit Auslassungszeichen (z.B. Schütt' ist eine Abkürzung für Schütte):

(„Schütt' die Sorgen in ein Glaserl Wein“ anstatt „Schütte die Sorgen in ein Glaserl Wein“)

- drei Punkte „...“ (in der Bedeutung „usw.“): Je t'aime... moi non plus

Hier soll vor dem ersten Punkt kein Leerzeichen, aber nach dem dritten Punkt 1 Leerzeichen stehen.

- vorzugsweise die Kurz- statt die Langfassung

„Über den Wolken“ statt „Über den Wolken muß die Freiheit wohl grenzenlos sein“

Auf eine Nennung vom Liedanfang zusätzlich zum Liedtitel meist verzichten.

- Abkürzungen auflösen

z. B. Orchester anstatt Orch.

- Deutsche Umlaute statt deren Auflösung verwenden

„Aus Böhmen Kommt Die Musik“ statt „Aus Boehmen Kommt Die Musik“

- aber in der Regel ss statt ß verwenden

### 2.2 Darstellung verschiedener Trackfassungen

Beispiel: Trackkünstler Shakira

Tracktitel	Trackdauer
1. Objection	0:00

2.	Objection (Afro-Punk Version)	3:53
3.	Objection (Cut)	3:45
4.	Objection (Album Version)	3:44
4.	Objection (Album Version)	3:44
5.	Objection (Karaoke Version)	3:42
6.	Objection (live)	3:29
6.	Objection (Radio Edit)	3:29
7.	Objection (Radio Edit)	3:29
8.	Objection (Take 2)	3:40
9.	Objection (Video)	3:50
10.	Objection (Reprise)	3:51
11.	Objection (Re-Recording)	3:52

Allgemeine Anmerkung:

Versions, Edits, Mixes, Teile, Live- und Videofassungen, Re-Recordings etc. sollen in der Regel eingeklammert als Ergänzung angefügt werden, also nicht mit Bindestrich o.ä.

Hinweis: Wichtig ist auch immer unbedingt die Angabe einer Trackdauer!!!

### **2.2.1 Re-Recording**

Neueinspielungen eines Original-Künstlers sollten unbedingt im Tracktitel gekennzeichnet werden. Dazu sollte im Feld Tracktitel hinter dem Tracktitel in Klammern die Ergänzung „(Re-Recording)“ eingetragen werden, z.B. Happy Sunshine (Re-Recording)

### **2.2.2 Videofassungen**

Ist ein Track einem Video entnommen, dann in Klammern „Video“ hinzufügen.

Morissette, Alanis	All I really want
Morissette, Alanis	All I really want (Video)

### **2.2.3 Kennzeichnung von Teilen**

Bei der Kennzeichnung von Teilen (wie I, II, Teil I / Teil II, Part I /Part II, usw.) sollen diese Teile NICHT in runden Klammern eingeschlossen werden. In diesem Fall eckige Klammern verwenden.

Beispiele:

Blink 182	Anthem [Part 1] anstatt Anthem (Part 1)
Blink 182	Anthem [Part 2] anstatt Anthem (Part 2)



Garbarek, Jan	Mirror Stone I
Garbarek, Jan	Mirror Stone II

## 2.2.4 Skit

Skit ist im HipHop ein kurzes Stück eines Albums. Skits sind im eigentlichen Sinn keine richtigen Lieder, sondern eher kurze Szenen zwischen den eigentlichen Liedern, in denen unter anderem gesprochen wird (meist nur gesprochener Text oder eine kurze Melodie/Beat).

Skits sind in eckigen statt in runden Klammern einzuzeichnen:

Beispiele:

Illmatic	Ali's Auto [Skit]
Bizarre	Fat Father [Skit]

## 2.2.5 Gleicher Titel wird vom gleichen Künstler in verschiedenen Sprachen gesungen

Grundsatz: Der Titel sollte zuerst **in der Sprache, in der gesungen wird**, geschrieben stehen (auch wenn evtl. die Originalfassung in einer anderen Sprache die bekanntere ist).

In Klammern kann dann als Zusatzinformation noch der Titel der Originalfassung sowie die Anmerkung (*Sprache* Version) genannt werden.

Mey, Reinhard	Über den Wolken
Mey, Reinhard	Au-dessus des nuages
Nena	99 Luftballons
Nena	99 Red Balloons (99 Luftballons)
Mouskouri, Nana	Weißer Rosen aus Athen
Mouskouri, Nana	The White Rose Of Athens (Weiße Rosen aus Athen) (English Version)

## 2.3 Uneindeutige Tracks

### 1. Unbetitelt

Wenn einem Track auf dem Cover mit Absicht kein Titel zugeordnet wurde, dann so einzeichnen: Untitled [TRACK TRACKNUMMER FROM "CD-TITEL"].

Bird, Andrew	Untitled [Track 1 from "The Mysterious Production Of Eggs"]
Bird, Andrew	Untitled [Track 12 from "The Mysterious Production Of Eggs"]

Dies betrifft sowohl Fälle, in denen auf dem Cover statt dem Tracktitel entweder gar nichts oder ein nichtssagendes Symbol wie ein Stern, Punkt etc. abgebildet ist als auch den Fall, dass auf dem Cover andere Ausdrücke wie "No Title", "Ohne Titel", "Sans Titre" etc. stehen.

### 2. Keine Titelinformation

a) Allgemeiner Fall

Wenn zu einem konventionellen Tonträger wie CD, MC oder LP keine Trackinformation vorhanden ist (keine Angaben oder fehlendes Cover), dann so einzeichnen:

Head on Fire                      Keine Titelinformation

b) Keine Titelinformationen bei Data Track

Wenn zu einem Video oder DVD keine Trackinformation vorhanden ist, dann so einzeichnen:

Silent Waters                      Keine Titelinformation (Data Track)

c) Keine Titelinformationen (Hidden Track)

Wenn es sich um einen versteckten (engl. "Hidden") Track handelt, dann so einzeichnen:

46 Short                              Keine Titelinformation (Hidden Track)

### 3. Fremde Schrift

Wenn die Tracks auf dem Tonträger in einer nicht lateinischen Sprache ohne Angabe einer korrekten Umschrift angegeben werden, dann wie folgt einzeichnen:

Terzis, Michalis                      In Fremder Schrift

## 2.4. Medley

Bei einem Medley werden für einen Track (Tracktitel mit Subtrack 0) mehrere Subtracks (Teiltitel mit Subtrack größer 0) kurz angesungen oder angespielt.

Manchmal wird als Tracktitel nur „Medley“ angegeben, ohne Spezifizierung der Teiltitel. Wenn das Medley einen bestimmten Namen hat, dann diesen Namen möglichst original vom CD-Cover übernehmen, also z.B. Weihnachts-Medley, Abba Medley, Ibiza Medley, Medley of Armstrong Hits etc.

Werden die angespielten Teiltitel genannt, so sind diese als Subtracks (d.h. Subtracknummer > 0, Subtracknummer von 1 beginnend fortlaufend durchnummeriert) untereinander zu listen. Subtrackkünstler sind i.d.R. nur zu listen, wenn diese nicht mit dem Trackkünstler identisch sind.

Das Gleiche wie für Medleys gilt für Potpourris, Hit-Mixe und ähnliche Konstruktionen mit mindestens 2 Subtracks pro Track.

Beispiel für ein Medley mit Tracktitel „Weihnachts-Medley“ und 2 Subtracks (Teiltitel):

Mitwirkender	Tracktitel	Barcode	Set	Track	Subtrack
Hertel, Stefanie	Weihnachts-Medley	9002986425748	1	<b>16</b>	<b>0</b>
	<i>Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen</i>	9002986425748	1	<b>16</b>	<b>1</b>
	<i>Kommet, ihr Hirten</i>	9002986425748	1	<b>16</b>	<b>2</b>

## 2.5. Live-Aufnahmen

Bei Live-Aufnahmen sollte nach dem Tracktitel in Klammern " (Live)" geschrieben werden.

Als weitere Angaben können, sofern vorhanden, die Jahreszahl oder das genaue Datum, der Ort (Stadt oder Land) und die Räumlichkeit des Konzertes angegeben werden. Nach Möglichkeit die

Originalschreibweise auf dem Cover übernehmen. Das Wort „Live“ sollte aber grundsätzlich am Anfang stehen.

Beispiele:

Foolish Things (Live)

Foolish Things (Live 07.08.1987)

Foolish Things (Live in Hamburg)

Foolish Things (Live in Japan)

Foolish Things (Live at The Savoy)

Foolish Things (Live at The Savoy in New York in 1978)

Foolish Things (Live am 01.06.2000 in der Westfalenhalle)

## **2.6. Intros**

Wenn es sich um den Intro-Titel einer CD handelt, dann nicht nur Intro schreiben, sondern:  
Intro [From "Name der CD"]

Weerd Science                      Intro [From "Friends And Nervous Breakdowns"]

Anmerkung: Handelt es sich z.B um ein Intro zur zweiten CD, so ist dies so einzuzeichnen:  
DJ Green Lantern                      Intro [from Set 2 "New World Order"]

Das gleiche für Outros, also in diesem Fall Outro [From "Name der CD"] schreiben:  
Spice, Richie                      Outro [From "Spice in Your Life"]

## **3. Detailangaben zur Aufnahme (Option)**

Es gibt vier weitere Datenfelder, in denen einige wichtige Details zu den Aufnahmen eingetragen werden sollten:

1. Datum der Aufnahme: Tag, Monat und Jahr der Aufnahme
2. Sprache der Aufnahme: Nur für Opern / Gesang. Gibt die Sprache an, in der das Werk auf dieser Aufnahme vorliegt.
3. Live Aufnahme: Ja / Nein, Verwendung z.B. für Konzertmitschnitte.
4. Art der Aufnahme: AAD / ADD / DDD